



100 Athleten verschiedener Altersklassen gingen auf dem Immenstädter Marienplatz an den Start zur deutschen Meisterschaft im Skibergsteigen.

Foto: Günter Jansen

Favoriten siegen im Schneetreiben

Skibergsteigen Die Immenstädterin Susi von Borstel und Stefan Knopf aus Berchtesgaden werden am Mittag deutscher Meister. Auch bei den Junioren hat ein Allgäuer die Nase vorn

VON MARTIN SAMBALE

Immenstadt Trotz Schneechaos auf den Straßen ging die deutsche Meisterschaft im Skibergsteigen in der Disziplin Vertical (Bergauf) im Rahmen des AÜW Mittag-Race wie geplant über die Bühne. Zu verdanken hatten dies die Veranstalter vom Ski-Club Immenstadt und der DAV Sektion Allgäu-Kempten vor allem auch dem Betreiber der Mittag-Bahn in Immenstadt, Schorsch Waller, der mit großem Einsatz in der Nacht noch die Strecke gewalzt hatte, um für gerechte Wettkampfbedingungen zu sorgen. Die deutschen Titel holten sich schließlich Lokalmatadorin Susi von Borstel (Immenstadt) und Nationalkadermitglied Stefan Knopf aus Berchtesgaden.

Der 21-Jährige war vor allem von der vielseitigen Strecke über 4,5 Kilometer und 700 Höhenmeter begeistert. Nach dem Start auf dem Immenstädter Marienplatz ging es zu Fuß mit den Ski im Rucksack los, ab der Brücke über den Steigbach ging es weiter auf Ski. Flachstücke wechselten sich auf dem Weg zur Bergstation der Mittagbahn mit steilen Rampen ab. Knopf wurde nach der krankheitsbedingten Absage von Weltcupsteiger Tomi Palzer

als Favorit gehandelt und wurde dieser Rolle gerecht. Er übernahm vom Start weg die Führung vor Nationalmannschaftskollege Josef Huber und baute sie bis ins Ziel auf 20 Sekunden aus. Auch bei den Frauen hatte am Ende die Favoritin die Nase vorn: Die Immenstädterin Susi von Borstel siegte klar vor Alexandra Hagspiel (Immenstadt). Auch die 37-jährige von Borstel lobte die Strecke auf ihren Hausberg: „Schön, dass das Mittag-Race nicht einfach nur auf einer Piste stattfand,

wie dies bei Vertical-Rennen öfter der Fall ist, sondern dass es anspruchsvolles Gelände gab.“

Ein weiterer Lokalmatador war bei den Junioren erfolgreich. David Sambale vom SC Immenstadt verteidigte seinen Titel als deutscher Juniorenmeister. Obwohl der 18-Jährige beim Laufen zu Beginn des Rennens nicht gleich seinen Rhythmus fand und später mit Stollen an den Fellen kämpfen musste, schaffte er es noch, den starken zehnten Platz in der Gesamtwertung zu erreichen. Weitere deutsche

Meistertitel gingen in der Meisterklasse an Anton Philipp vom DAV Allgäu-Kempten und in der Schülerklasse an die beiden 11-jährigen Silas Walter vom DAV Memmingen und Leni Schneider vom DAV Allgäu Kempten, die auf verkürzter Strecke gestartet waren. Auch das Retro-Rennen, bei dem die Athleten mit Langlaufski und Fellen antraten, fand einige Liebhaber.

Alle Ergebnisse im Internet unter www.sc-immenstadt.de. Dort werden in den nächsten Tagen auch weitere Fotos von der Veranstaltung präsentiert.



Siegerin bei den Frauen: Susi von Borstel aus Immenstadt.



Sieger bei den Männern: Stefan Knopf aus Berchtesgaden.

Fotos: Sambale

Ergebnisse

● Frauen

1. Susi von Borstel (Immenstadt) 41:36,1 Minuten; 2. Alexandra Hagspiel (Immenstadt) 45:01,5; 3. Verena Grenzlehner-Schmid (Österreich) 46:30,5 ... 6. Sarah Marquardt (RSC Kempten)

● Männer

1. Stefan Knopf 35:46,6; 2. Josef Huber (beide Berchtesgaden) 36:07,2; 3. David Kögler (Österreich) 36:95,9; 4. Andreas Seewald (Lenggries) 37:42,1 ... 6. Magnus Doll (Kaufbeuren) 38:41,0